

Protokoll der 23. Mitgliederversammlung 2024

Datum: 26. April 2024 10:00 – 11:50
Ort: Museum Krauchthal, Länggasse 20, 3326 Krauchthal
Vorsitz: Regula Berger, Präsidentin mmBE
Protokoll: Roswitha Strothenke, Vorstandsmitglied mmBE

Anwesende gemäss Präsenzliste

Daniela Allegrezza	Kultur- und Museumsverein Roggwil
Jürg Bärtschi	Colani Museum
Regula Berger	Präsidentin mmBE, Einzelmitglied
Andreas Bigler	Museum Kiesen
Anna-Barbara Etter	Bauernmuseum Althuus
Lauranne Eyer	Kunsthhaus Biel / NMB Neues Museum Biel / Vorstand mmBE
Christina Fankhauser	Stiftung Schloss Oberhofen
Daniel Furter	Museum Schloss Burgdorf
Peter Guntern	Dorfmuseum Turm Leuzigen
Julia Hausammann	ROTH-Stiftung Burgdorf
Elisabeth Jacobi	Museum Schloss Laupen
Su Jost	Ortsmuseum Belp / Geschäftsstelle mmBE
Susanna Kaiser	Dorfmuseum Turm Leuzigen
Andres Krummen	Schloss Hünegg / Revisor mmBE
Heidi Lüdi	Rebbaumuseum am Bielersee
Paul Mettler	Museum Langenthal
Alexander Nyffenegger	Kultur- und Museumsverein Roggwil
Theo Oldenberg	Verein Ortsmuseum Ostermundigen VOMO
Marcel von Reding	Verein Pfadimuseum
Ernst Roth	ROTH-Stiftung Burgdorf
Irene Schmid	Fachkommission für Dorfgeschichte Wimmis
Aljoscha Sterchi	Museum Krauchthal
Katharina Stoller Stalder	Ortsmuseum Belp
Roswitha Strothenke	Museum Althuus / Vorstand mmBE
Riccarda Theiler	Freilichtmuseum Ballenberg / Geschäftsstelle mmBE
Dorothea Trauffer-Gallati	Heimatismuseum Trubschachen
Martin Troxler	Naturhistorisches Museum Bern / Vorstand mmBE
Evelyne Vaudan	Schloss Oberhofen / MMWys GmbH / BHM
Gisela Vollmer	minimuseum mürren
Christoph Waber	Dorfmuseum Seedorf
Franziska Werlen	Freilichtmuseum Ballenberg / Vorstand mmBE
Thomas Werner	Ortsstube Bolligen; Ortsmuseum Ostermundigen
Caroline Wüthrich	Museum Hasenlehn Trubschachen
Johannes Zimmermann	Schweizerische Vereinigung für Studentengeschichte
Käthi Zurbrügg	Heimat- und Rebbaumuseum Spiez
Ulrich Zwahlen	Museum Krauchthal

Entschuldigungen:

H.C. Affolter	Einzelmitglied
Evelyne Germann	Karl Schenk Museum
Hans und Marlis Suter	Kunstsammlung Hans & Marlis Suter
Sandrine Girardier	Musée d'Art et d'Histoire La Neuveville
Hans und Marlis Suter	Kunstsammlung Hans & Marlis Suter
Sandrine Girardier	Musée d'Art et d'Histoire La Neuveville
Betty Ott-Lamatsch	Einzelmitglied
Christina Fankhauser	Schloss Oberhofen
Yvonne Wirth	Schloss Thun / Revisorin
Sarah Pfister	Museum Münsingen / Vorstand mmBE
Annemarie Jost-Heierli	Einzelmitglied
Heidi Hofstetter	Einzelmitglied
Martha Cerny	Cerny Museum Bern
Johanna Sophia Garske	Zentrum Paul Klee, Bern
Beat Glarner	Kindermuseum Creaviva, Bern
Bernhard Wüthrich	Talmuseum Agensteinhaus Erlenbach
Elisabeth Schenk	Simon Gfeller Stiftung
Raffael Dörig	Kunsthaus Langenthal
Monika Schmidli	Museum zur Alten Töpferei, Heimberg
Urs Weibel	Seilbahn Museum der Schweiz, Kandersteg
Caroline Komor	Kunstsammlung der Stad Burgdorf
Marie Elmer	MUSA, Museumsverbund St. Gallen
Steffi Göber	ArchivArte, Bern
Cornelia Juchli	Ehrenmitglied
Katharina Lienhard	Naturhistorisches Museum Bern
Susanne Ritter-Lutz	Einzelmitglied
Christoph Zürcher	Verein Museum Alter Bären Konolfingen
Urs Emch	Verein Brunnhaus Brunnmatt, Bern
Stefan Hächler	Institut und Sammlung Medizingeschichte Universität Bern
Stephan Jaggi	Museum der Landschaft Saanen
Coraline Gajo	Musée de Saint-Imier
Katrin Marti	Gotthelf Zentrum Emmental, Lützelflüh
Lucienne Lanaz	Maison Banneret Wisard, Grandval
Rudolf Käser	Museum Spittel, Büren a. A.
Käthy Zurbrügg	Heimat- und Rebbaumuseum Spiez
Susanne Beyeler	Heimat- und Rebbaumuseum Spiez
Werner Könitzer	Schlossmuseum Nidau
Beat Trösch	Fliegermuseum Oberaargau
Edith Schönholzer	Spielzeugmuseum Wattenwil
Alexandra Kratki	Historische Sammlung Psychiatriezentrum Münsingen
Ronald Scherer	Uhren im Kreuz, Sumiswald

Präsidentin Regula Berger begrüsst die Mitglieder, und fragt ins Publikum, ob es Einwände gegen die Traktanden gibt. Die Anwesenden erklären sich mit den Traktanden einverstanden.
Als Stimmzähler wird Ueli Zwahlen, Präsident vom Museum Krauchthal, vorgeschlagen und

von den Anwesenden genehmigt. Regula Berger bedankt sich bei Ueli Zwahlen der auch Gastgeber der MV 24 ist.

Er heisst die Anwesenden Mitglieder im Namen des Museums Krauchthal willkommen. Die Anwesenden haben ein Handout mit Unterlagen zu den Traktanden erhalten, eine Teilnehmerliste zirkuliert.

TRAKTANDEN

1. Protokoll Mitgliederversammlung 2023

Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2023 in Spiez und wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2023 der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin Regula Berger wurde im Rundbrief 94 und auf der Webseite publiziert. Er wird ohne Rückfragen einstimmig genehmigt.

3. Tätigkeitsbericht 2023 der Geschäftsstelle

Su Jost stellt den Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle per PPT vor. Das Aufgabengebiet der Geschäftsstelle ist durch die Integration der Finanzen weiter gewachsen. Seit Mai 23 wird Su Jost daher von Ricarda Theiler, M.A., Kunsthistorikerin unterstützt. Sie hat die Geschäftsstelle besonders bei der Realisierung des mmBE-Museumsführers unterstützt.

Das «mmBE-Büchlein» wurde neu überarbeitet und neu aufgelegt. Mit viel Engagement der Geschäftsstelle und dem Vorstand sowie durch die finanzielle Unterstützung von raschle&partner, Vögeli AG, GVB Kulturstiftung, Oecopack Conservus AG und weiteren Stiftungen war es möglich das Büchlein auf die Sommersaison herauszugeben.

Der mmBE-Rundbrief erschien mit fünf Ausgaben und wurde durch verschiedene Mailings durchs Jahr ergänzt. Die «Museumsgeschichten» wurden weiter über Social-Media-Kanäle verbreitet und wachsen stetig. Su Jost lädt die Teilnehmenden dazu ein, in ihren Museen die hashtags «museumsgeschichten» und «mmbech» weiterhin einzusetzen, Geschichten zu teilen oder über mmBE zu veröffentlichen.

Im Bereich mmBE Inventar/KIMch wurde die Geschäftsstelle wie bisher durch Simon Schweizer verstärkt. Das Pilotprojekt KIMch konnte weiter vorangetrieben werden. Für die Teilnehmenden wurde im Juli ein Refresh-Treffen angeboten. Die Zahl der inventarisierten Objekte erhöhte sich laufend, auch die Zahl der im mmBE-Sammlungskatalog publizierten Objekte wuchs auf über 14'500 an. Der Abschluss des Pilotprojekts sowie der Aufschaltung des Interkantonalen Kulturgüterportals wurde wegen leichter Verzögerungen auf 2024 verschoben. Seit Kurzem ist das Portal nun online.

Die Geschäftsstelle pflegte auch in 2023 den Kontakt zu diversen Partnerorganisationen und Fachverbänden.

Das Veranstaltungsprogramm bot neben der Mitgliederversammlung auf Schloss Spiez, wo den Mitgliedern Einblick ins Archiv geboten wurde, auch einen Workshop im Regionalmuseum Gantrisch zum Thema Objektfotografie zwecks Inventarisierung durch die Fotografin Roswitha Strothenke. Im September ging es zur mmBE-Weiterbildung ins Freichlichtmuseum Ballenberg. Thema war die digitale Archivierung am Beispiel von Fotografien. Memoriav, Kompetenzstelle für Fragen zu analogem, digitalem/audiovisuellem Kulturerbe zeigte Standards und Wege auf, wie digitale Bilder gesichert und genutzt werden können.

Ausschreibung mmBE Akzent 23: Im Vereinsjahr wurden leider keine Anträge für kleinere Beiträge im Bereich Beratung/Projektbegleitung/Weiterbildung bei mmBE Akzent gestellt. Auch ein Museumscheck wurde nicht angefragt. Dafür haben vier Museen die Möglichkeit einer Projektförderung genutzt. Die Projekteingaben wurden alle von der Jury gutgeheissen. Die gesprochenen Unterstützungsbeiträge gingen an: Museum Münsingen, das Ortsmuseum Belp, das Psychiatrie Museum Bern und an das Museum Krauchthal.

Su Jost bedankt sich abschliessend bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und ihren grossen Einsatz zur Erhaltung der vielfältigen Museumslandschaft des Kantons Berns.

4. Rechnung 2023 und Revisionsbericht

Seit 2022 ist die Buchführung in die Geschäftsstelle integriert. Su Jost führt die Anwesenden durch die vorliegende Rechnung und erklärt die Abweichungen vom Budget.

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Ergebnis von CHF 1'565.89 positiver als erwartet ab, was einer weiteren Erholung des Eigenkapitals zugute kommt. Erfreulicherweise fiel zudem der Rückgriff auf den Projektfonds mit CHF 3'300 wesentlich tiefer aus als budgetiert. Dies sichert mmBE weiterhin eine solide Absicherung für die Planung von Projekten, die nicht vollumfänglich über Drittmittel finanziert werden können

Die weitgehende Wahrung der Rücklagen geht einerseits auf die erfolgreicher als budgetierte Drittmittelakquise für das Büchlein zurück. Andererseits weisen verschiedene Positionen Minderausgaben aus, was ebenfalls zur Schonung der Rücklagen genutzt wurde. Ins Auge fällt hier als erstes sicher das nicht ausgeschöpfte Budget bei der Assistenz für die Geschäftsstelle. Das Mandat konnte erst im Laufe des Jahres vergeben werden, was gleichzeitig die vorgesehene Arbeitsteilung verzögerte. Im Bereich Rundbrief/Museumsgeschichten lagen die Ausgaben ebenfalls deutlich tiefer, da weitere Mitglieder auf die digitale RB-Version umgestiegen sind und da bei der Ausspielung der Museumsgeschichten vor allem auf das Teilen bestehender Geschichten gesetzt wurde. Bei den beiden Weiterbildungsanlässen profitierte mmBE vom Entgegenkommen der Gastgeberorte sowie den referierenden Fachleuten. Aus Kapazitätsgründen entfiel schliesslich das angedachte Update zum anderen Kantonsmuseum, das nun 2024 angegangen werden soll.

Die in der Bilanz etwas hoch ausfallenden Debitoren und Kreditoren sind Guthaben und Forderungen zuzuschreiben, die nicht mehr im Dezember beglichen werden konnten und inzwischen bis auf Debitoren von CHF 170 erledigt sind. Nachfrage eines Teilnehmers zum Zusatzmandat Berner Schlösser: Su zeigt auf, dass sich die Einnahmen und Ausgaben des Mandats aufheben. Aus dem Publikum kommt eine weitere Frage zur Position der Eigenleistungen. Die Geschäftsführerin erklärt die Abrechnung für die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstands. Ein Mitglied äussert den Wunsch, das Grundraster der Excel-Tabelle für Eigenleistungen den Mitglieder-Museen zur Verfügung zu stellen.

Es werden keine weiteren Fragen zur Rechnung gestellt.

Somit übergibt die Präsidentin das Wort an den Revisor Andres Krummen. Er informiert die Versammlung, dass er die Revision zusammen mit Yvonne Wirth planmässig vorgenommen hat und die Rechnung sowie die zugehörigen Unterlagen dabei eingehend geprüft wurden. Er attestiert eine korrekt und vollständig geführte Buchhaltung, verliest den Revisionsbericht und empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung. Rechnung und Bilanz werden einstimmig genehmigt, womit der Geschäftsstelle und dem Vorstand Décharge erteilt wird.

5. Aktivitäten 2024

Die Geschäftsführerin gibt einen Einblick in das Jahresthema 2024, dessen Fokus auch im Zentrum der gemeinsamen Auslotung und Entwicklung eines neuen mmBE-Projekts steht. Im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) prüft mmBE die Möglichkeit, sich um einen Projektbeitrag zu bewerben. So entstand die Idee verschiedene Museen über Themenwege miteinander zu vernetzen und damit ein neues Potenzial zu erschliessen. Die heutige MV und Jahrestagung im Krauchthal bietet den ersten Einstieg ins Thema. Eine Exkursion dazu ist für den 21. Juni geplant und eine Weiterbildung am 8. November.

Aus Zeitgründen wird die nähere Präsentation zur Möglichkeit eines NRP-Projekts auf Anfang Nachmittag verschoben.

6. Budget 2024

Su Jost präsentiert das Budget 2024. Wo angezeigt, berücksichtigt das Budget 2024 die Rechnungsergebnisse sowie die rückgestellten Arbeiten. Zusammen mit den geplanten Vorhaben, sollte auch 2024 ein positives Ergebnis möglich sein. Da für die Vorarbeit zu einem möglichen Projekt nicht mit Drittmitteln gerechnet werden kann, gleichzeitig aber Ausgaben anfallen, rutscht der Kostendeckungsgrad voraussichtlich unter die im Leistungsvertrag verlangte 35% Marke. Vorstand und Geschäftsstelle zeigen sich jedoch zuversichtlich, dass die Marke über die gesamte Leistungsperiode gerechnet erreicht werden kann.

Zum Budget werden keine Fragen gestellt. Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge 2025 (Antrag Beibehaltung)

Die Mitgliederbeiträge von CHF 120.00 werden einstimmig beibehalten. Ebenso die CHF 50.00 für Einzelmitglieder und die CHF 150.00 resp. CHF 450.00 für Gönner:innen

8. Neue Mitglieder

Im laufenden Vereinsjahr konnte mmBE folgende Museen als Neumitglieder gewinnen: ArchivArte, Bern; Historische Sammlung Psychiatriezentrum Münsingen, Pumpwerk Brunnmatt, Bern; Museum zur alten Töpferei, Heimberg und das Museum Uhren im Kreuz, Sumiswald.

Nach einer Kurzvorstellung der neuen Mitglieder werden diese durch die MV mit Applaus bestätigt

9. Antrag auf Statutenänderung

Um der Flexibilität der Vorstandsämter Rechnung zu tragen, schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung die im RB 94 publizierten Anpassungen in Art. 7 und 8 der Statuten vor:

Art. 7 Mitgliederversammlung

neu: (...) Der Mitgliederversammlung fallen folgende Aufgaben zu: Wahl der Vorstandsmitglieder für jeweils zwei Jahre (...)

Art. 8 Mitgliederversammlung

neu: Der Vorstand besteht aus höchstens 11 Mitgliedern: (...)

-Finanzdelegierte(r) (...)

Der Verein wird rechtskräftig vertreten durch die kollektive Unterschrift des Präsidenten oder der Präsidentin und des/der Finanzdelegierten.

Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

10. Wahlen

a. Wahlen Vorstand

Christoph Waber vom Dorfmuseum Seedorf wird als neues Vorstandsmitglied gewählt und stellt sich den Anwesenden vor. Er wird neuer Finanzdelegierter im Vorstand.

Manuel Kaiser, Sarah Pfister, Martin Troxler und Franziska Werlen werden für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren im Vorstand bestätigt.

b. Wahl Revisorin

Auch Yvonne Wirth wird als Revisorin für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

11. Mitteilungen und Varia

Peter Guntern (virtualconsume.ch) vom Dorfmuseum Leuzigen stellt ein Handstativ vor, das er im 3 D-Druck produziert hat und für die Inventarisierung bewirbt. Eine weitere Wortmeldung kommt von Gisela Vollmer. Sie fragt nach dem Gleichgewicht zwischen den grossen und kleinen Museen bei mmBE. Regula Berger weist darauf hin, dass dem Verein die grossen UND kleinen Museen sehr nützen, da sie gegenseitig voneinander lernen können. Weiterhin fragt Gisela Vollmer wie die kleinen Museen mit der Energiewende 2050 umgehen werden. mmBE wird dies beobachten, verweist jedoch darauf, dass Fragen rund um die Baukultur nicht zum Kerngebiet von mmBE gehören. Wo es um historische Museumsgebäude geht, liegt die Expertise bei der Denkmalpflege, Finanzierungsfragen beim Lotteriefonds.

Verabschiedung Regula Berger

Regula Berger übergibt ihr Amt als Präsidentin an das Vorstandsmitglied Martin Troxler vom Naturhistorischen Museum Bern. Regula wird die Geschicke von mmBE als Einzelmitglied weiterverfolgen und beschreibt ihre Arbeit als wunderbare und auch lehrreiche Zeit. Sie freut sich darauf mit der Welt der Museen weiter verbunden zu bleiben.

Regula schliesst die offizielle Versammlung und bedankt sich ganz herzlich beim Vorstand, den Mitgliedern und besonders bei Su Jost, die eine Art Doppelpflanze als Symbol des Zusammenwachsens und Zusammenstehens geschenkt bekommt.

Martin Troxler dankt im Namen des Vorstands Regulas sehr engagierte Arbeit als Präsidentin und hebt ihre zuverlässige und fokussierte Sitzungsführung hervor. Sie wird mit grossem Applaus verdankt und als Präsidentin verabschiedet und erhält als Aufmerksamkeit ein Geschenksortiment für ein feines Znacht.

Danach brechen die Teilnehmenden auf zum gemeinsamen Mittagessen und zum anschliessendem Nachmittagsprogramm.

Um 11:50 Uhr beendet die Präsidentin die Mitgliederversammlung.

Protokoll der mmBE Mitgliederversammlung 2024:

Roswitha Strothenke Peyer

Bern, 08. Mai 2024
